



OPUS 25

**25. BONNER
SCHUMANNFEST**
01.-16. JUNI 2024

OPUS 25



Liebes Publikum,

Robert Schumann ist für ein Zitat immer gut. Aus der schier unübersehbaren Fülle seiner notierten Gedanken zu allen Lebenslagen haben wir aus Anlass des 25. Bonner Schumannfests diesen Merksatz herausgesucht: „Ohne Enthusiasmus wird nichts Rechtes in der Kunst zuwege gebracht.“ Diesen Enthusiasmus nehmen wir ausnahmsweise für uns in Anspruch, wenn es darum geht, an Robert und Clara Schumann zu erinnern; diesen Enthusiasmus haben wir gebraucht, um aus dem als „Endericher Herbst“ gestarteten Schumannfest ein anerkanntes Festival zu machen, das weit über die Stadtgrenzen hinaus wirkt und komplett ehrenamtlich organisiert ist.

Als Motto haben wir – in diesem Jahr relativ nahe liegend – „Opus 25“ gewählt. Wir forschen ein bisschen in der Musikgeschichte, was wer unter opus 25 komponiert hat. Vor allem freilich hat Opus 25 für Clara und Robert Schumann eine ganz besondere Bedeutung: Es steht im Werkverzeichnis von Robert Schumann für den Liederzyklus „Myrthen“, den Robert seiner Braut Clara Wieck widmete und ihr zur Hochzeit am 12. September 1840 schenkte. Dieser 12. September ist im Übrigen endlich als Gedenktag

an Clara und Robert fest im städtischen Kalender verankert.

Unser Programm in diesem Jubiläumsjahr spiegelt unsere Grundidee: Wir verstehen das Schumannfest als ein junges Festival, das vor allem jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne gibt. Wir schenken, wie seit Jahren schon, der Gattung Lied besondere Aufmerksamkeit. Und wir werfen zudem einen Blick auf neue Aufführungsformate, die Musik mit visueller Kunst oder Tanz verbinden; wir geben Komponistinnen den Platz, den sie verdienen; wir machen uns Gedanken über Umweltschutz und Musik.

Wir hoffen, dass unser Programm Ihren Enthusiasmus entfacht. Wir freuen uns auf Sie.

Markus Schuck

Initiator & Leiter Bonner Schumannfest

Ulrich Bumann

Stellv. Leiter Bonner Schumannfest

Pauliina Tukiainen

Künstlerische Beraterin Lied Bonner Schumannfest

MITTWOCH : **AUFTAKT**
29. MAI : **JUBILÄUM – JACQUES’ – JAZZ**
19:30 UHR : **50 JAHRE JACQUES’ WEIN-DEPOT**
25 JAHRE BONNER SCHUMANN-FEST:
 Bei der Veranstaltung werden Weine aus 50 Jahren Jacques’-Geschichte präsentiert, musikalisch begleitet von Johannes von Ballestrem
JACQUES’ WEIN-DEPOT
GERHARD- DOMAGK-STRASSE 2

SAMSTAG : **ERÖFFNUNGSKONZERT**
1. JUNI : **ORGELKONZERT/KLAVIERABEND**
19 UHR : **JULIAN BECKER** (Orgel, Klavier)
 Werke u.a. von Robert und Clara Schumann, Boëllmann, Brahms, Prokofjew
ST. MARIA MAGDALENA
MAGDALENIENSTRASSE 25
SCHUMANNHAUS
SEBASTIANSTRASSE 182

SONNTAG : **FILM**
2. JUNI : **JOANA MALLWITZ –**
11 UHR : **MOMENTUM**
 Joana Mallwitz war die jüngste Generalmusikdirektorin Europas und wurde im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf dem Weg dorthin.
REX-FILMTHEATER
FRONGASSE 9

SONNTAG : **FAMILIENPROGRAMM**
2. JUNI : **JAËL: SENSIBELCHEN**
14:30 UHR : Das Album der Schweizer Sängerin und Songschreiberin richtet sich besonders an alle hochsensiblen Kinder und Eltern – und an all die, die ihre sensible Seite noch entdecken möchten
HAUS DER SPRINGMAUS
FRONGASSE 8-10

SONNTAG : **STRINGS IN MOTION**
2. JUNI : **HARFENKUNST TRIFFT**
19 UHR : **VISUELLE KUNST**
LEA MARIA LÖFFLER (Harfe)
LUCAYS PAUL GREY (Visual Artist)
 Werke u.a. von Händel, Glinka, Schumann, Walter-Kühne
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

MITTWOCH : **JAZZ-ABEND**
5. JUNI : **TABEA KIND** (Kontrabass)
20 UHR : **JOHANNES VON BALLESTREM**
 (Klavier)
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

FREITAG : **LIEDERABEND**
7. JUNI : **ARTTU KATAJA** (Bariton)
20 UHR : **PAULIINA TUKIAINEN** (Klavier)
 Lieder von Clara Schumann, Edvard Grieg, Jean Sibelius und Ralph Vaughan Williams
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

SAMSTAG : **DAS MEISTERWERK**
8. JUNI : **KONZERT ZUM GEBURTSTAG**
20 UHR : **VON ROBERT SCHUMANN**
WILLIAM YOUN (Klavier)
HYO-JUNG KANG (Tanz, Wiener Staatsballett)
BRENDAN SAYE (Tanz, Wiener Staatsballett)
 Johann Sebastian Bach:
 Goldberg-Variationen
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

SONNTAG

9. JUNI
11 UHR : **FILM**
DAS KLEZMER PROJEKT
– IN MIR TANZE ICH

Die erfrischende österreichisch-argentinische Koproduktion sucht in Osteuropa nach jiddischen Melodien. Auf der Berlinale 2023 als bester Erstlingsfilm ausgezeichnet.

REX-FILMTHEATER
FRONGASSE 9

SONNTAG

9. JUNI
20 UHR : **KLAVIERABEND**
NASTI

Werke u.a. von Lili Boulanger, Mozart, Elisabeth Jacquet de La Guerre, Anna Thorvaldsdottir

THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

DONNERSTAG

13. JUNI
20 UHR : **FRÜHLINGSKONZERT**
DER ORCHESTER
DES ERNST-MORITZ-ARNDT-
GYMASIUMS

EMA-JUNIORORCHESTER

Leitung Juri Eckhoff
und Andreas Herkenrath

EMA-SINFONIEORCHESTER

Leitung Andreas Herkenrath
und Annette Dupré

Werke von Boëllmann, Norah
Kristian, Bizet, Mozart, Schubert,
Shore

TRINITATISKIRCHE
BRAHMSSTRASSE 14

FREITAG

14. JUNI
19:30 UHR : **LIEDERABEND**
SCHUMANN: MYRTHEN
SERAFINA STARKE (Sopran)
TOMAS KILDIŠIUS (Bariton)
REBEKA STOJKOSKA (Klavier)
GUSTAV RAUDONIUS (Klavier)
Robert Schumann: Myrthen op. 25
SCHUMANNHAUS
SEBASTIANSTRASSE 182

SAMSTAG

15. JUNI
14:30 UHR : **WORKSHOP:**
WIE MAN MIT KONZERTEN FÜR
UMWELTSCHUTZ WERBEN KANN
MERZI RAJALA
präsentiert das Projekt
„Choirs for Ecocide Law“
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

SAMSTAG

15. JUNI
17 UHR : **EUROPÄISCHE CHORBEGEGNUNG**
SONGBIRDS
Mittelstufenchor des Friedrich-
Ebert-Gymnasiums Bonn,
Leitung: Dietrich Thomas
KINDERCHOR DES
ESTNISCHEN RUNDFUNKS
Leitung: Kaie Tanner und
Hadri Hunt, Klavier: Denis
Walter Olejak
Werke von u.a. Mabey, Narverud,
Fields, Colemsn, Kinderlieder von
Arvo Pärt, zeitgenössische Chor-
musik aus Estland und Nordeuropa
TRINITATISKIRCHE BONN
BRAHMSSTRASSE 14

SONNTAG

16. JUNI
11 UHR : **FILM**
DAS KONZERT
Chaotische Komödie und
Charakterdrama in einem: Das
Konzert ist ein französischer
Film (2009) von Radu Mihaile-
anu mit Mélanie Laurent und
Alexej Guskow.
REX-FILMTHEATER
FRONGASSE 9

SONNTAG

16. JUNI
20 UHR : **ABSCHLUSSKONZERT**
NEW LIGHT ON GOLDBERG
BERLAGE SAXOPHONE QUARTET
LARS NIEDERSTRASSER (Sopran-
saxophon) **PETER VIGH** (Altsaxo-
phon) **KIRSTIN NIEDERSTRASSER**
(Tenorsaxophon) **EVA VAN**
GRINSVEN (Baritonsaxophon)
Johann Sebastian Bach: Goldberg-
Variationen
BONNER MÜNSTER
MÜNSTERPLATZ

Klimawende? Läuft bei mir. Mit Ladestation und E-Roller!



Mein Bonn. Meine SWB. Meine Klimawerke. Regenerative Energie oder saubere Mobilität? Am besten beides! stadtwerke-bonn.de



AUFTAKT
JUBILÄUM – JACQUES' – JAZZ
JOHANNES VON BALLESTREM (Klavier)



50 Jahre Jacques' Wein-Depot, 25 Jahre Bonner Schumannfest: Grund genug zum Feiern. Nach einem Glas Crémant zur Begrüßung werden im Verlauf des Abends fünf Weine vorgestellt, die exemplarisch für die fünf Dekaden Jacques'-Geschichte stehen.

Den musikalischen Teil übernimmt der Jazzpianist **JOHANNES VON BALLESTREM**. Der gebürtige Bonner prägt seit vielen Jahren das Gesicht des Jazz beim Schumannfest. Er studierte am Jazz Institut Berlin und an der HMT Leipzig. 2011-2013 nahm er mit dem Bundesjazzorchester mehrere CDs auf und unternahm Tourneen in ganz Europa und Afrika. Ein Forschungsstipendium des Berliner Senats brachte ihn 2016 für sechs Wochen nach New Orleans. In den letzten Jahren rückte durch die Zusammenarbeit mit der Flötistin Mariana Zwarg als weiterer Schwerpunkt brasilianischer Jazz in den Fokus.

In Kooperation mit Jacques' Wein-Depot

MI
29. MAI
19:30 UHR

JACQUES' WEIN-DEPOT
GERHARD-DOMAGK-STRASSE 2

Eintritt
Euro 25
(Wein, Wasser, Brot und kleiner Imbiss eingeschlossen).

Anmeldung per E-Mail unter endenich@jacques.de oder telefonisch unter 0228 / 63 04 33.



SA
1. JUNI
19 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT
ORGELKONZERT/KLAVIERABEND

JULIAN BECKER (Orgel, Klavier)

ST. MARIA
MAGDALENA
ENDENICH

Magdalenenstraße 25

BONNER
SCHUMANNHAUS

Sebastianstraße 182



Julian Becker zählt zu den herausragenden Mehrfachbegabungen der deutschen Musikszene. Das Auftaktkonzert des 25. Schumannfests trägt dem Rechnung: Becker stellt sich als Organist und Pianist vor. Interpret und Publikum wechseln dafür in der Pause gemeinsam den Ort, von der Kirche St. Maria Magdalena ins nahegelegene Schumannhaus.

1. Teil (Orgel): J.S. Bach: Präludium und Fuge e-Moll BWV 548, Clara Schumann: Präludium und Fuge d-Moll op. 16 Nr. 3, F. Mendelssohn-Bartholdy: Präludium und Fuge c-Moll op. 37, Robert Schumann: Studien für den Pedalflügel op. 56 (IV. Innig), Leon Boëllmann: Suite gothique op. 25

JULIAN BECKER wurde 2005 in Hannover geboren und bereits im Alter von sieben Jahren in die Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) aufgenommen.

Als Organist, Pianist und Kammermusiker wurden ihm bereits beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert zahlreiche erste Preise für Orgel und Klavier sowie Sonderpreise für zeitgenössische Musik und Orgelimprovisation verliehen.

2019 gewann er den Internationalen Orgelwettbewerb Nordirland (NIIOC) und 2020 den 1. Preis beim Grotrian-Steinweg Klavierwettbewerb. Er ist außerdem vielfacher Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend komponiert“. 2023 wurde er jüngster Preisträger des Internationalen Orgelwettbewerbs St Albans (UK), 2024 gewann er den Internationalen Orgelwettbewerb um den Bachpreis der Stadt Wiesbaden.

Als Jungstudent wurde Julian Becker an der HMTM Hannover von Ulfert Smidt (Orgel) und Elena Levit (Klavier) unterrichtet. Seit 2023 studiert er im Bachelor an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig bei Martin Schmedding (Orgel), Thomas Lennartz (Orgelimprovisation) und Jacques Ammon (Klavier). Im Fach Komposition wurde er von Marcus Aydintan unterrichtet. Weitere Impulse erhielt er zudem durch Meisterkurse bei Igor Levit, Daniel Roth, Bine Bryndorf u.a.

2. Teil (Klavier): J. S. Bach: Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831 (I. Ouvertüre), Johannes Brahms: Drei Intermezi op. 117 (II. Andante non troppo e con molta espressione), Robert Schumann: Studien für den Pedalflügel op. 56 (IV. Innig. Fassung für Klavier), Sergej Rachmaninoff: 10 Préludes op. 23 (V. Alla marcia), Sergej Prokofjew: Klaviersonate Nr. 7

EINTRITT FÜR
DAS KOMPLETTE
KONZERT

(Orgel und Klavier,
Dauer einschließlich Pause

2 ½ Stunden):

Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 20 / 10 erm.

EINTRITT NUR
FÜR DAS ORGEL-
KONZERT

Euro 9 / 5 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 12 / 6 erm.

SO
2. JUNI
11 UHR

FILM
JOANA MALLWITZ – MOMENTUM

REX-FILMTHEATER

Frongasse 9

EINTRITT

Euro 9
Euro 8 erm.



Filmdokumentation
Deutschland 2024
Regie: Günter Atteln

Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam.

FAMILIENPROGRAMM
JAËL:
SENSIBELCHEN

SO
2. JUNI
14:30 UHR

HAUS DER
SPRINGMAUS
Frongasse 8-10

EINTRITT
Euro 15 / 10,40 erm.



Wir freuen uns, ein ganz besonderes Programm für Kinder und Familien im Rahmen des Bonner Schumannfest zeigen zu können. Die Schweizer Sängerin und Songschreiberin **JAËL** zielt mit ihrem Musikprogramm „Sensibelchen“ insbesondere auf die Kinder, „die sich nicht lautstark in die Mitte des Geschehens werfen, sondern die gern aus einer sicheren Position heraus am sozialen Leben teilhaben“. Sie tut das mit der gebotenen Ernsthaftigkeit und mit musikalischem Können.

Die einfühlsame und außergewöhnliche Musikproduktion ist für Kindermusik eher untypisch – verträumt und ruhig. Es geht um Schüchternheit, Fantasien und Ausgrenzung. Und es geht um die vielen kleinen und großen Fragen, die besonders feinfühlig Menschen und Kinder stellen. Die Kindermusikproduktionen Sensibelchen hat dazu Ungewöhnliches anzubieten – und nicht nur für die sensiblen Gemüter, sondern auch für die, die ihre sensible Seite noch entdecken möchten.



STRINGS IN MOTION HARFENKONZERT

LEA MARIA LÖFFLER (Harfe)
LUCAS PAUL GREY (Visual Artist)

„Strings In Motion“ verbindet Harfenmusik mit visueller Kunst. Die einzigartigen Klänge und die visuelle Ästhetik der Harfe werden auf innovative Weise optisch reproduziert und weiterverarbeitet. So werden die 47 Saiten der Harfe auf abstrakte Linienpaare überführt, die mittels Projektoren auf eine Leinwand geworfen werden. Diese Linien werden in Echtzeit so verformt und in Schwingung versetzt, dass sie sich dem Frequenzspektrum der Harfe anpassen.

LEA MARIA LÖFFLER (Harfe) wurde 2023 mit einem 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD ausgezeichnet. Sie spielt derzeit im WDR-Sinfonieorchester Köln. Löffler ist unter anderem Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs sowie Preisträgerin des prestigeträchtigen Internationalen Harfenwettbewerbs in Israel. 2022 erhielt sie den Kunstförderpreis der Stadt Augsburg.

LUCAS PAUL GREY (Visual Artist) studierte „Ton und Bild“ in Düsseldorf. Er entwirft interaktive Installationen, die einmalig und nicht reproduzierbar sind.



Werke u.a. von: Händel, Glinka, Schumann, Walter-Kühne.
In Kooperation mit dem Deutschen Musikrat.

SO
2. JUNI
19 UHR

**THEATER IM
BALLSAAL**
Frongasse 9

EINTRITT
Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE
Euro 20 / 10 erm.

MI
5. JUNI
20 UHR

**THEATER IM
BALLSAAL**

Frongasse 9

EINTRITT

Euro 15
Euro 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 20
Euro 10 erm.

JAZZ

TABEA KIND (Kontrabass)

JOHANNES VON BALLESTREM (Klavier)



Der gebürtiger Bonner **JOHANNES VON BALLESTREM** (siehe Auftakt) ist dem Schumannfest schon lange eng verbunden: 2012 war der Jazzpianist das erste Mal zu Gast und kehrt seitdem regelmäßig, mit verschiedensten Gästen und Programmen, zurück. Dieses Jahr hat er eine der interessantesten Stimmen des jungen deutschen Jazz eingeladen, mit ihm im Duo zu musizieren.

TABEA KIND, 1999 in Karlsruhe geboren, ist Kontrabassistin und international als Sidewoman und mit eigenen Projekten aktiv. Sie ist Mitglied in mehreren Bands in Deutschland und der Schweiz wie zum Beispiel EDNA, dem Baptiste Stanek Trio, Blau Salvatge und dem Bundesjugendjazzorchester (BuJazzO). Außerdem ist sie seit Juni 2023 Teil des Gutenberg Jazz Collective. Konzertaktivitäten führten sie unter anderem nach Frankreich, Belgien, England, Rumänien, Italien, Hongkong und Japan.

LIEDERABEND

ARTTU KATAJA (Bariton)

PAULIINA TUKIAINEN (Klavier)



ARTTU KATAJA gehört seit 2006 zum Ensemble der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Der finnische Bariton ist zweifacher Preisträger des Internationalen Mozartwettbewerbs Salzburg. Gastspiele führten ihn unter anderem an das Theater an der Wien, das Théâtre du Capitole de Toulouse, das Teatro Municipal de Santiago in Chile, an die finnische Nationaloper in Helsinki und an die Deutsche Oper am Rhein.

Die finnische Pianistin **PAULIINA TUKIAINEN** widmet sich mit Hingabe der Liedkunst in all ihren Facetten. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit ist sie eine gefragte Dozentin für Meisterkurse und Workshops. Seit Oktober 2017 ist sie Professorin für Liedgestaltung an der Universität Mozarteum Salzburg. Eine langjährige künstlerische und programmatische Zusammenarbeit verbindet Pauliina Tukiainen mit dem Bonner Schumannfest.

Werke von: Clara Schumann, Edvard Grieg, Jean Sibelius, Ralph Vaughan Williams

FR
7. JUNI
20 UHR

**THEATER IM
BALLSAAL**

Frongasse 9

EINTRITT

Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 20 / 10 erm.

SA
8. JUNI
20 UHR

THEATER IM
BALLSAAL

Fronzgasse 9

DAS MEISTERWERK:
GOLDBERG-VARIATIONEN
KONZERT ZUM GEBURTSTAG VON ROBERT SCHUMANN



Als einen „echten Poeten“ und einen „Tastenphilosophen“ mit „bravouröser Anschlagstechnik“ rühmt die Presse den koreanischen Pianisten **WILLIAM YOUN**. Seine Ausbildung begann der Kosmopolit Youn in Korea, mit 13 Jahren folgte der Wechsel nach Amerika ans New England Conservatory in Boston, mit 18 wechselte er erneut den Kontinent und ging an die Musikhochschule Hannover in die legendäre Pianistenklasse von Karl-Heinz Kämmerling. Heute gehört William Youn international zu den gefragtesten Interpreten am Klavier und hat sich insbesondere mit seinen Schubert- und Mozart-Aufnahmen einen Namen gemacht. Mit Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen gab William Youn in der Spielzeit 2022/23 als Pianist für Heinz Spoerlis Choreographie sein Debüt mit dem Wiener Staatsballett in der Wiener Staatsoper.

WILLIAM YOUN (Klavier)
HYO-JUNG KANG (Tanz)
BRENDAN SAYE (Tanz)



HYO-JUNG KANG erhielt ihren ersten Ballettunterricht an der Sunwha Art Middle School in ihrer Heimatstadt Seoul und besuchte von 1998 bis 2002 die Kirov Ballet Academy in Washington D.C. Im selben Jahr setzte sie ihre Ausbildung an der John Cranko Schule in Stuttgart fort. Es folgte ein Engagement ins Stuttgarter Ballett. Nach ihrem Rollendebüt als Julia in John Crankos »Romeo und Julia« ernannte Ballettintendant Reid Anderson sie 2011 zur Ersten Solistin. Zur Spielzeit 2021/22 wechselte sie als Erste Solotänzerin ins Wiener Staatsballett.

BRENDAN SAYE wurde in Vancouver geboren. Er erhielt seine Ausbildung an Canada's National Ballet School. 2008 wurde er Mitglied des National Ballet of Canada, wo er 2019 zum Principal Dancer befördert wurde. Seit der Spielzeit 2022/23 tanzt er als Erster Solotänzer im Wiener Staatsballett. Sein Debüt an der Wiener Staatsoper gab er als Prinz Désiré in der Uraufführung von Martin Schläpfers »Dornröschen«.

EINTRITT

Euro 25 / 13 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 30 / 15 erm.



FILM
DAS KLEZMER PROJEKT –
IN MIR TANZE ICH

SO
09. JUNI
11 UHR

REX-FILMTHEATER
 Frongasse 9

EINTRITT
 Euro 9 / 8 erm.



Der jüdische Hochzeitsfilmer Leandro interessiert sich nicht für die Religion seiner Familie. Als er sich bei der Arbeit in die Klezmer-Klarinetistin Paloma verliebt, erfindet er ein Dokumentarfilmprojekt, damit er mehr Zeit mit ihr verbringen kann. Der Film schickt beide auf eine Reise quer durch Europa. Auf den Spuren eines Kulturerbes führt er von Buenos Aires ins Dreiländereck Ukraine-Rumänien-Moldau. Mit erfrischendem Humor verbindet das Regie-Duo, das selbst die Hauptrollen übernimmt, eine persönliche Geschichte mit der Erkundung der Klezmer-Tradition. "Das Klezmer Projekt" hatte seine Premiere bei der Berlinale 2023 und wurde mit dem Preis für den besten Erstlingsfilm ausgezeichnet.

Argentinien, Österreich
 2023
 Regie Leandro Koch,
 Paloma Schachmann

SO
09. JUNI
20 UHR

KLAVIERABEND
NASTI

THEATER IM
BALLSAAL
Frongasse 9

EINTRITT
Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE
Euro 20 / 10 erm.



NASTI (dey/deren*) ist eine junge künstlerische Person, die neben der klassischen Ausbildung im Klavierspiel und Liedgestaltung auch interdisziplinäre Projekte mit elektronischer Musik und Schauspiel in freien Kollektiven macht. Dey wurde im In- und Ausland mehrfach ausgezeichnet, als Solist:in und als Liedpartner:in. So erzielte dey im Weirduo beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 ein Stipendium und wurde in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen.

Nasti studiert im Master Tasteninstrumente bei Igor Levit sowie im Master Liedgestaltung bei Jan Philip Schulze an der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover.

*dey/deren ist ein Neopronomen, das von manchen nichtbinären Menschen genutzt wird.

Werke von: Lili Boulanger, Mozart, Elisabeth Jacquet de La Guerre, Anna Thorvaldsdóttir

FRÜHLINGSKONZERT DER ORCHESTER
DES ERNST-MORITZ-ARNDT-GYMASIUMS

EMA-JUNIORORCHESTER (Leitung Juri Eckhoff und Andreas Herkenrath)
EMA-SINFONIEORCHESTER (Leitung Andreas Herkenrath und Annette Dupré)



Das Bonner Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium ist traditionsgemäß ein Anziehungspunkt für musikalisch begabte Kinder, die hier über den normalen Musikunterricht hinaus vielfältige Förderung im praktischen Musizieren erhalten. Zur Auswahl stehen Chöre, Bands und zwei Orchester, das Juniororchester, in dem Schülerinnen und Schüler an das gemeinsame Musizieren in einem Groß-Ensemble herangeführt werden, und das Sinfonieorchester für Fortgeschrittene. Wir freuen uns, im diesjährigen Frühlingskonzert eine Uraufführung ankündigen zu können: Teile aus dem Fagottkonzert der 13-jährigen Norah Kristian (Klasse 7).

In Kooperation mit dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

Werke von: Boëllmann: Toccata (aus der Suite Gothique), Norah Kristian: Fagottkonzert (Uraufführung), Bizet: Intermezzo (aus der Arlésienne-Suite Nr.1), Mozart: Ouvertüre zu „Idomeneo“, Schubert: Sinfonie Nr. 8 h-Moll „Unvollendete“, Shore: „Lord of the Rings“-Suite

DO
13. JUNI
20 UHR

TRINITATSKIRCHE
Brahmsstrasse 14

EINTRITT
Frei

SPENDEN SIND
WILLKOMMEN

Die einen treffen den Ton. Die anderen treffen den ton.

www.gipfelgold.de

Design- und Markenstudio | Wir ziehen Marken an!



LIEDERABEND
SCHUMANN: MYRTHEN

SERAFINA STARKE (Sopran) **TOMAS KILDIŠIUS** (Bariton)
REBEKA STOJKOSKA (Klavier) **GUSTAV RAUDONIUS** (Klavier)



Die deutsche Sopranistin **SERAFINA STARKE**, die bereits bei den Salzburger Festspielen debütierte, wird ab der kommenden Saison Mitglied des internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden Berlin sein. Gemeinsam mit der Pianistin **REBEKA STOJKOSKA** bildet sie ein Lied-Duo, das unlängst mit dem 3. Preis beim Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb "Das Lied" ausgezeichnet wurde. Rebeka Stojkoska war außerdem Stipendiatin der Liedakademie des Heidelberger Frühlings.

Aus Litauen kommen der Bariton **TOMAS KILDIŠIUS** und der Pianist **GUSTAV RAUDONIUS**. Das Duo ist 3. Preisträger der „International Student Lied Duo Competition“ in Groningen 2022 und hat 2023 den „Concours international de Chant-Piano Nadia et Lili Boulanger“ in Paris gewonnen.

Robert Schumann: Myrthen op. 25. ⋮

FR
14. JUNI
19:30 UHR

SCHUMANNHAUS
Sebastianstraße 182

EINTRITT
Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE
Euro 20 / 10 erm.

Wir präsentieren Ihnen
ausgewählte Instrumente

schoke flügel & pianos
Werkstatt | Verleih
Konzert- und Studiobetreuung

Lindenstrasse 18 | 50674 Köln
Tel 0221.234 557-1 | Fax -2
info@schoke.de | www.schoke.de

KLANG RAUM



WORKSHOP WIE MAN MIT KONZERTEN FÜR UMWELTSCHUTZ WERBEN KANN

MERZI RAJALA präsentiert das Projekt „Choirs for Ecocide Law“



Die European Choral Association und das Schumannfest setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit einem Workshop und einem Konzert fort. „Choirs for Ecocide Law“ ist ein Projekt, dessen Hauptziel darin besteht, das Bewusstsein für die Notwendigkeit zu schaffen, großflächige Umweltzerstörung (Ökozid) als internationales Verbrechen einzustufen.

Das Projekt bietet unter dem Titel „Let Us Change the Rules!“ ein 60-minütiges Kunstprogramm mit populärer Chormusik an, das Chören und Vokalensembles weltweit kostenlos zur Verfügung gestellt wird. „Choirs for Ecocide Law“ ist ein Projekt von Künstler:innen aus Finnland und Schweden und wird von der European Choral Association unterstützt. **MERZI RAJALA** ist Chorleiterin, Komponistin und Pädagogin und spezialisiert auf populäre Musik/Weltmusik. Sie arbeitet als Dozentin an der Sibelius Akademie in Helsinki.

In Kooperation mit der European Choral Association

SA
15. JUNI
14:30 UHR

**THEATER IM
BALLSAAL**
Frongasse 9

EINTRITT
Frei

**SPENDEN SIND
WILLKOMMEN**



SA
15. JUNI
17 UHR

EUROPÄISCHE CHORBEGEGNUNG
SONGBIRDS
KINDERCHOR DES ESTNISCHEN RUNDFUNKS

TRINITATSKIRCHE

Brahmsstrasse 14

EINTRITT

Frei

**SPENDEN SIND
WILLKOMMEN**



In Estland ist das Singen im Chor gewissermaßen ein Volkssport. Am berühmten Estnischen Liederfest, das alle fünf Jahre stattfindet, nehmen mehr als 30.000 Sängerinnen und Sänger teil, die in über 1000 Chören organisiert sind. Die Zuhörerzahl liegt weit über 100.000. Es nimmt nicht wunder, dass unter solchen Voraussetzungen der vielfach ausgezeichnete Kinderchor des Estnischen Rundfunks zu den besten jungen Chören in Europa zählt.

Werke von: Mabey, Narverud, Fields, Colemsn, Kinderlieder von Arvo Pärt, zeitgenössische Chormusik aus Estland und Nordeuropa



Das Ensemble arbeitet zusammen mit den Dirigentinnen Kadri Hunt und Kaie Tanner; Hauptaufgabe sieht man darin, sich mit der Musik estnischer Komponisten auseinanderzusetzen. So ist beispielsweise eine der zahlreichen CDs den Kinderliedern von Arvo Pärt gewidmet. Konzertreisen führten den Kinderchor unter anderem nach Lettland, Finnland, Schweden, Norwegen, Polen, England und in die Vereinigten Staaten. Beim Bonner Schumannfest ist der Chor 2016 aufgetreten, mit der Deutschen Erstaufführung von Arvo Pärts Kinderliedern.

Gastgeberchor in Bonn sind diesmal die Songbirds, der Mittelstufenchor des Friedrich-Ebert-Gymnasiums.

SONGBIRDS
(Mittelstufenchor des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Bonn, Leitung: Dietrich Thomas)

KINDERCHOR DES ESTNISCHEN RUNDFUNKS
(Leitung: Kaie Tanner und Hadri Hunt, Klavier: Denis Walter Olejak)



KLAVIERHAUS
KLAVINS

SCHON CLARA LIEBTE IHREN STEINWEG.

GROTRIAN-STEINWEG EXKLUSIV IN BONN.

**SCHIMMEL**
PIANOS



YAMAHA GROTRIAN-STEINWEG

Vermietung Transporte Stimmungen Reparaturen

Kulturzentrum „Tapetenfabrik“ | Auguststraße 26–28 | 53229 Bonn

Tel 0228 / 461515 | Mo bis Fr 10–18:30 & Sa 11–16 Uhr | klavierhaus-klavins.de

FILM
DAS KONZERT

SO
16. JUNI
11 UHR

REX-FILMTHEATER

Frongasse 9

EINTRITT

Euro 9 / 8 erm.



Ein Publikumshit aus Frankreich, der für den Europäischen Filmpreis nominiert war, eine chaotische Komödie und ein Charakterdrama in einem: Regisseur Radu Mihaileanu ist mit „Das Konzert“ ein kleines Meisterwerk gelungen. Ein in der Breschnew-Ära geschasster, einst berühmter Dirigent sucht sich auf irrwitzige Weise für ein ergaunertes Gastspiel sein altes Orchester zusammen: Aus Möbelpackern und Handyverkäufern werden wieder Musiker. In der Kritik der „Kino-Zeit“ heißt es: „Die letzten zehn Minuten des Films sind pure inszenatorische Chuzpe, großes Emotionskino. Wer da nicht berührt wäre, muss wohl ein Stein sein, dem auch Orpheus keine Tränen hätte entlocken können.“

Frankreich 2009
Regie: Radu Mihaileanu
mit Mélanie Laurent
und Alexej Guskow

SO
16. JUNI
20 UHR

NEW LIGHT ON GOLDBERG
ABSCHLUSSKONZERT
BERLAGE SAXOPHONE QUARTET

BONNER MÜNSTER

Münsterplatz

EINTRITT

Euro 15 / 8 erm.
zzgl. VVK-Gebühr

ABENDKASSE

Euro 20 / 10 erm



LARS NIEDERSTRASSER (Sopransaxophon)
PETER VIGH (Altsaxophon)
KIRSTIN NIEDERSTRASSER (Tenorsaxophon)
EVA VAN GRINSVEN (Baritonsaxophon)

 Bonner Münster

Seit seiner Gründung 2008 schreibt das Berlage Saxophone Quartet eine fortlaufende Erfolgsgeschichte: Es gilt als Vorreiter einer neuen Generation von Saxophonquartetten, das dieser Disziplin eine starke Position in der Welt der klassischen Musik verschafft. Mit seinem neuen Projekt rückt das Quartett Bachs Goldberg-Variationen in ein neues Licht.

Der Altsaxophonist und Hausarrangeur Peter Vigh ist für ein neues, maßgeschneidertes Arrangement verantwortlich, das acht Saxophone umfasst, die von den vier Mitgliedern des Quartetts gespielt werden. Von Vigh stammt auch eine eigene Komposition, die als Prolog das Publikum auf die Goldberg-Variationen einstimmt.

Bei alledem folgt das Quartett seinen Leitlinien: „Wir wollen die Emotionen der Menschen mit Musik berühren. Wir arbeiten mit Leidenschaft und Motivation, mit handwerklichem Geschick und einer tiefgründigen Herangehensweise, immer mit dem Fokus auf Innovation und Vielseitigkeit.“

Klassische Musik live zu hören ist ein echtes Erlebnis. Zum Beispiel beim Bonner Schumannfest.

Die Deutsche Post DHL Group lädt 20 Musikfreunde dazu ein.

Gewinnen Sie 10x2 Karten unter:

www.post-bonn.de

Viel Erfolg auf dem Weg zum Hörgenuss!

DIE POST FÜR BONN.

**Deutsche Post DHL
Group**

BONNER SCHUMANNFEST: DAS JUNGE FESTIVAL



Das Bonner Schumannfest, 1998 von Andreas Etienne und Markus Schuck, dem heutigen Festival-Leiter, gegründet, hieß in seinen Anfängen „Endenicher Herbst“. Es hatte seine Wurzeln im Bonner Stadtteil Endenich rund um das Schumannhaus, einem Stadtteil, der die größte Dichte an Kulturstätten in der Bundesstadt Bonn hat. 2007 erfolgte die Namensänderung zum Schumannfest, um das Kern-Anliegen des Festivals zu verdeutlichen: die Erinnerung an Robert und Clara Schumann. Robert Schumann verbrachte seine letzten beiden Lebensjahre in Bonn, auf dem Alten Friedhof in Bonn befindet sich das Grab von Robert und Clara Schumann.

Das Schumannfest ist ein ehrenamtlich organisiertes Festival mit hochprofessionellem Anspruch. Mit einem vielfältigen Programm, das klassische Musik, Jazz, Rock, Film, Kabarett, Tanz und Literatur einbezieht, findet es weit über Bonns Grenzen hinaus nationale und internationale Beachtung. Ein besonderes Kennzeichen des Festivals ist die Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Nachwuchs: Das Schumannfest versteht sich als junges Festival und gibt vor allem jungen Künstlern, die womöglich am Anfang einer großen Karriere stehen, eine Bühne.



DONNERSTAG **STÄDTISCHE GEDENKFEIER**
12. SEPT. **ELENA NEUMANN** (Klavier)
16 UHR Alter Friedhof Bonn

DONNERSTAG **LIEDERABEND**
12. SEPT. **SILVIA HAUER** (Mezzosopran)
20 UHR **PAULIINA TUKIAINEN** (Klavier)
 Schumannhaus

FREITAG **KLAVIERABEND**
13. SEPT. **ELENA NEUMANN**
20 UHR Schumannhaus

SONNTAG **CHORKONZERT**
15. SEPT. **KAMMERCHOR AN DER UNI BONN**
17 UHR **ANNA GOEKE** (Leitung)
 Kreuzbergkirche



TICKETS

Eintrittskarten erhalten Sie über BONNTICKET im Vorverkauf unter der Hotline: 0228-50 20 10, Sie können die Karten aber auch direkt über www.bonnticket.de buchen und zu Hause ausdrucken. Die Karten sind ebenfalls bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Restkarten erhalten Sie, soweit vorhanden, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse der Spielstätte. Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis. Bitte zeigen Sie einen gültigen Ausweis bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vor.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Rückgabe und der Umtausch von Eintrittskarten sind nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen, Terminen und Spielstätten bleiben grundsätzlich vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Der Einlass verspäteter Besucher ist nur in der Konzertpause möglich. Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Bilder für Zwecke des Programms und der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

TON- UND BILDAUFZEICHNUNGEN

Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt.

WIE INSPIRIERT UNS ZUKUNFTSSTARK?

Bechtle GmbH & Co. KG
IT-Systemhaus Bonn/Köln
Telefon +49 228 6888 0
bonn@bechtle.com

bechtle.com

BECHTLE

VORVERKAUF ÜBER

bonnticket Hotline
0228
köln**ticket** west**ticket** 502010

GEFÖRDERT DURCH

Stadt Bonn, www.bonn.de
Gipfelgold, www.gipfelgold.de

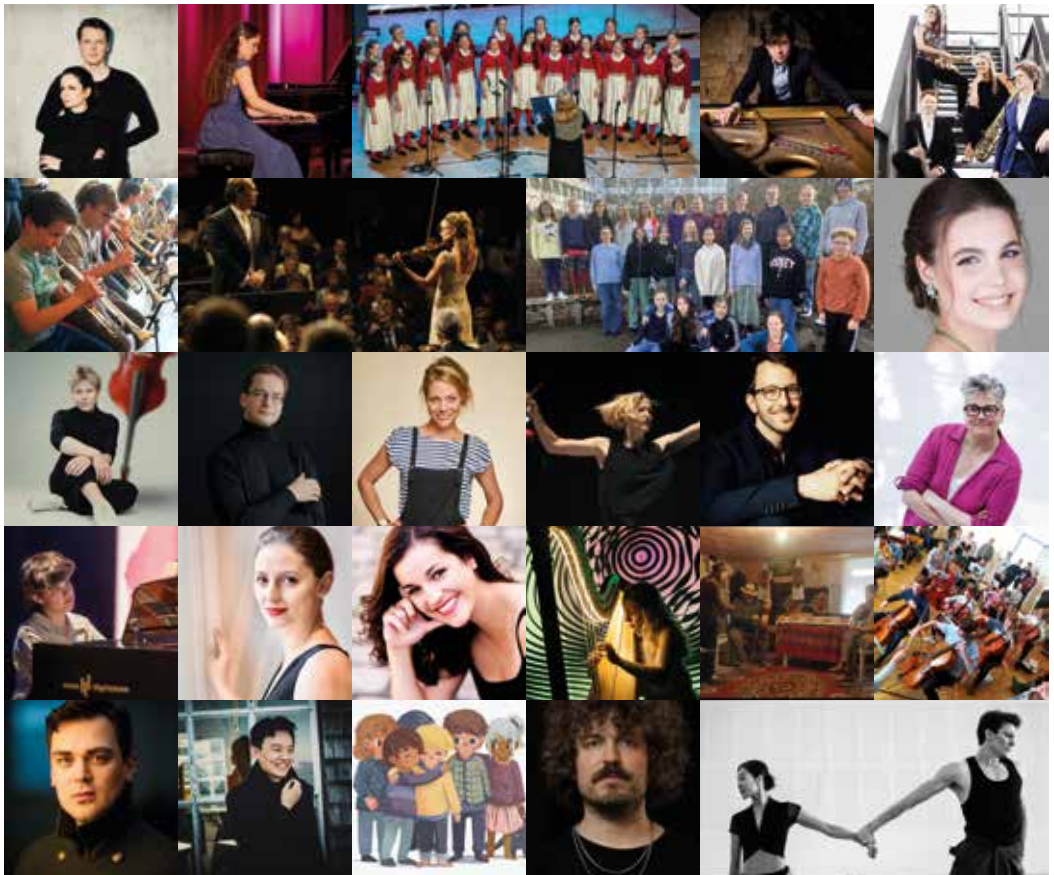
WIR DANKEN

dem Rat der Bundesstadt Bonn // Klavierhaus Klavins // Bechtle GmbH & Co.KG // Stadtbibliothek Bonn // Lions Club Bonn – Clara und Robert Schumann // Kulturamt der Bundesstadt Bonn // Opernfreunde Bonn // Hartmut Bartz // Klavierbaumeister Ulrich Busch // Blumen Komp // Theater im Ballsaal // Jacques‘ Wein-Depot Bonn // Print & More Bonn // Fabio und Rosario Granatella (Granatella Eis) // dimap – das Institut für Markt- und Politikforschung GmbH // BONNTICKET GmbH // Deutsche Welle // Thomas Kimmerle // Dottendorfer Jazznacht // Kultikus // Stadtwerke Bonn // Schoke Flügel & Pianos // Ekkehard Gerlach // European Choral Association // Clara-Schumann-Gymnasium // Bonner Münster // Katholische Kirchengemeinde // St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung; Kreuzberg Bonn e.V. // European Choral Association // Casa D'Olid // Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium // Friedrich-Ebert-Gymnasium // Deutscher Musikrat

IMPRESSUM

Redaktion: Ulrich Bumann/Markus Schuck
Verantwortlich: Markus Schuck
Ippendorfer Weg 1a, 53127 Bonn
Tel: 0163-568 09 18
info@bonner-schumannfest.de
www.bonner-schumannfest.de
Gestaltung: Gipfelgold, www.gipfelgold.de

Fotos (und Illustration Jaël):
Ilja Höpping | Lukas Diller | Bark Noormann | Uli Lotz | Christian Palm | Irene Zandel | Ashley Page | Oliver Borchert | Philippe Stier | Silvan Borer | Privat | Schumannfest



OPUS 25

WWW.BONNER-SCHUMANNFEST.DE

EINE INITIATIVE VON: MARKUS SCHUCK & ANDREAS ETIENNE

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite:

[/BonnerSchumannfest](#) und auf Instagram: [/schumannfestbonn](#)